

**Niederschrift**

über die öffentliche Sitzung  
**des Jugendhilfeausschusses**  
am **Dienstag, 29. März 2022, 17:00 Uhr**  
im Bürgersaal, Rathaus, Kassel

20. April 2022  
1 von 6

**Anwesende:**

**Mitglieder**

Dr. Susanne Völker, Stellvertretende Vorsitzende, parteilos  
Anke Bergmann, Mitglied, SPD  
Ralf Bialke, Mitglied, Kleine Stromer gGmbH  
Vera Gleuel, Mitglied, Freie Wähler  
Katharina Griesel, Mitglied, B90/Grüne  
Dr. Cornelia Janusch, Mitglied, SPD  
Julien Koch, Mitglied, KJR  
Lisa Janz, Mitglied, Implus gGmbH  
Anja Lipschik, Mitglied, B90/Grüne  
Tamara Morgenroth, Mitglied  
Michael Moses-Meil, Mitglied, AfD  
Tabea Mößner, Mitglied, DIE LINKE  
Sven Rückebel, Mitglied, KJR  
Nicole Siebrecht, Mitglied, CDU  
Thomas Volmer, Mitglied, B90/Grüne  
Rolf Wagner, Mitglied, Kasseler Jugendring

**Teilnehmer/-innen mit beratender Stimme**

Sengül Eser, Ausländerbeirat  
Angelika Krieger, Evangelischer Stadtkirchenkreis (Vertretung für Alexander Reitz)  
Jutta Berle, Agentur für Arbeit  
Thomas Maier, DGB Kreis Kassel  
Nadine Stegemann, Gesamtelternbeirat der städtischen Kindertagesstätten  
Michaela Maßmann-Pabst, Gesundheitsamt der Region Kassel  
Pia Richter, Landessportbund Hessen  
Dörthe Wahlen, Deutscher Kinderschutzbund  
Antje Proetel, Dachverband freier Kindertageseinrichtungen  
Mahmut Eryilmaz, Moscheenvereine  
Birte Behr, Staatliches Schulamt  
Simone Wolf, Polizeipräsidium Nordhessen  
Marie Haller, Stadtschüler\*innenrat  
Fabian Schrage, Vorsitzender FA II

**Schriftführung**

Angelina Thormann-Bittner, Kindertagesbetreuung Kassel

**Entschuldigt:**

Rosa-Maria Hamacher, Vorsitzende  
Maximilian Bathon, Mitglied, CDU

**Magistrat/Verwaltung**

Judith Osterbrink, Jugendamt  
Patrizia Lenke, Jugendamt  
Doris König, Jugendamt  
Thomas Reuting, Jugendamt  
Antje Kühn, Kindertagesbetreuung  
Monika Stier, Kindertagesbetreuung  
Sven Schmidt, Kindertagesbetreuung

**Weitere Teilnehmer/-innen**

Sandra Hartwigsen, AKGG gGmbH  
Tim Klimach, KRJ, Die Falken  
Nicole Lautner, Kasseler Familienberatungszentrum  
Anne Nagel, Kulturzentrum Schlachthof gGmbH  
Sabine Pach, Kulturzentrum Schlachthof gGmbH  
Mirko Zapp, Kulturzentrum Schlachthof gGmbH

**Tagesordnung:**

1. Begrüßung
2. Mitteilungen
3. Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung
4. Beschlussvorlage neu  
Wahl von beratenden Mitgliedern und deren Stellvertretungen für den Jugendhilfeausschuss (Wahlperiode 2021 - 2026)
5. Berichte und Beschlussempfehlungen aus dem FA I
- 5.1 Beschlussfassung: Zusatzvereinbarung zu den Verträgen über die Förderung von Kindertagesstätten und Einrichtungen zur Tagesbetreuung für Grundschulkinder freier Träger
6. Berichte und Beschlussempfehlungen aus dem FA II
- 6.1 Beschlussvorlage: Hygienespender an Kasseler Schulen
7. Anfrage an den Jugendhilfeausschuss Stadt Kassel bzgl. Satzung des Jugendamtes, § 3 Abs. 2 Buchstabe e
8. Kinderbetreuung in Kassel
9. Verschiedenes

**Zur Tagesordnung**

## 1. Begrüßung

Frau Stadträtin Dr. Völker eröffnet die mit der Einladung ordnungsgemäß einberufene öffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses, entschuldigt Frau Hamacher und begrüßt die Anwesenden. Hinsichtlich der Tagesordnung gibt es Änderungen, eine überarbeitete Tagesordnung wird zu Beginn der Sitzung ausgehändigt. Hinweise oder Änderungen zur Tagesordnung gibt es nicht, somit wird sie angenommen und behandelt.

## 2. Mitteilungen

Frau Kühn berichtet über den 1. Runden Tisch zwischen den freien Trägern und Mitarbeitenden des Amtes Kindertagesbetreuung Kassel, bei dem es um die Betreuung von ukrainischen Kindern geht. Bisher wurde über Angebotsformate und über die Planung der Umsetzung gesprochen. Fest steht, dass die Kinder zunächst nicht direkt ins Regelsystem übernommen werden, sondern ein paralleles Betreuungsangebot, u. a. in Verbindung mit den Gemeinschaftsunterkünften, aufgebaut werden soll. In Zusammenarbeit mit dem Gesundheitsamt Kassel werden Impfungen angeboten (Diphtherie, Masern, Corona, etc.). Der 2. Runde Tisch findet am 31.03.2022 statt.

Im Haushalt 2022 wurde der Ausbau der mobilen Experten für den Kasseler Osten geplant. Freie Kita-Träger können sich bei Interesse zur Teilnahme gerne an die Kindertagesbetreuung Kassel wenden: [kindertagesbetreuung@kassel.de](mailto:kindertagesbetreuung@kassel.de).

Frau Osterbrink teilt mit, dass die Statistik der Kindeswohlgefährdungen im Fachausschuss I vorgestellt wird.

Hinsichtlich der Ukraine entwerfen die Einrichtungen der Jugendhilfe derzeit Flyer auf ukrainisch, enthalten sein sollen Angebote für Familien und Kinder. Sobald die Flyer fertiggestellt sind, werden diese großzügig verteilt. Außerdem wird der Flyer verfügbar sein auf der Homepage [www.kassel.de](http://www.kassel.de). Zudem findet man unter der Rubrik „Kassel hilft“ eine Vielzahl von ehrenamtlichen Institutionen, die z. B. Haushaltsartikel und Spielzeuge anbieten. Der Kasseler Kinder- und Jugendstadtplan wird derzeit auch überarbeitet und ist in den nächsten Tagen für Ukrainer erhältlich.

Die AG-78-HzE-Geschäftsführungen haben ein Projekt „ohne Jugend läuft(s) nicht“ entwickelt. Aus dieser Idee hat sich ein eigenes Projekt entwickelt, das nun auf der Grundlage einer gemeinsamen Kooperationsvereinbarung mit einander arbeitet. Ziel ist es, die Bedarfe und Rechte von Minderjährigen besser in der Gesellschaft zu verankern.

Die Idee wird in den Arbeitsgemeinschaften der AG 78 vorgestellt und weitere Interessierte sind herzlich eingeladen mitzuarbeiten.

4 von 6

### **3. Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung**

Es liegen keine Anträge vor.

### **4. Beschlussvorlage neu**

#### **Wahl von beratenden Mitgliedern und deren Stellvertretungen für den Jugendhilfeausschuss (Wahlperiode 2021 - 2026)**

Dies ist der ergänzte Tagesordnungspunkt, die Tischvorlage wird zu Beginn der Sitzung ausgehändigt.

Die Vorlage wurde einstimmig angenommen.

16 Zustimmungen

0 Ablehnungen

0 Enthaltung

### **5. Berichte und Beschlussempfehlungen aus dem FA I**

Frau StV Bergmann teilt mit, dass im letzten Fachausschuss I, am 16.03.2022, das neue Programm kibeka.online vorgestellt wurde und die Vorlage „Zusatzvereinbarung zu den Verträgen über die Förderung von Kindertagesstätten und Einrichtungen zur Tagesbetreuung für Grundschulkindern freier Träger“ einstimmig angenommen worden ist.

#### **5.1 Beschlussfassung: Zusatzvereinbarung zu den Verträgen über die Förderung von Kindertagesstätten und Einrichtungen zur Tagesbetreuung für Grundschulkindern freier Träger**

Mehrheitlich wird die Vorlage angenommen.

15 Zustimmungen

0 Ablehnungen

1 Enthaltung

Am 04.04.2022 wird die Vorlage im Magistrat behandelt.

## 6. Berichte und Beschlussempfehlungen aus dem FA II

Herr Reuting berichtet, dass Herr Schrage, von den Kopiloten, zum Vorsitzenden des FA II gewählt wurde. Die Vorlage „Hygieneprodukte an Kassels Schulen“ wurde einstimmig angenommen.

### 6.1 Beschlussvorlage: Hygienespender an Kasseler Schulen

Die Antragstellerin stellt die Thematik nochmals vor. Es schließt sich eine intensive Diskussion an. Die SPD und die Grünen äußern, sich dieses Themas annehmen zu wollen. Zunächst sei jedoch auch die finanzielle Dimension einzuschätzen. Frau Osterbrink weist darauf hin, dass hier die Zuständigkeit des Amtes für Schule und Bildung gegeben ist.

Frau Stadträtin Dr. Völker fasst die Diskussion zusammen. Sie schlägt vor, Frau Steinbach (Amtsleiterin Amt für Schule und Bildung) zum nächsten Ausschuss am 31.05.2022 einzuladen. Daher wird jetzt lediglich eine Empfehlung abgestimmt, das Ergebnis:

9 Zustimmungen  
6 Ablehnungen  
1 Enthaltung

## 7. Anfrage an den Jugendhilfeausschuss Stadt Kassel bzgl. Satzung des Jugendamtes, § 3 Abs. 2 Buchstabe e

Frau Dr. Völker verliest die Antwort des Rechtsamtes auf die gestellte Frage. Frau Morgenroth und Frau Wahlen stellen klar, dass keine Kritik an dem Verfahren zur Wahl der Mitglieder besteht. Die Zielsetzung der Satzung, dass zu §3 Abs. 2e) „zwei Vertreter\*innen der in Kassel tätigen anerkannten Träger der freien Jugendhilfe“ als Mitglieder dem Jugendhilfeausschuss angehören, ist dahingehend missverständlich formuliert, da nicht darauf hingewiesen wird, dass diese beiden Mitglieder verbandlich ungebunden sein sollen. Da die Liga mit der Satzungsänderung einen Sitz im Jugendhilfeausschuss abgeben musste, wird um eine klare Formulierung im Rahmen der nächsten Satzungsänderung gebeten, da sich sonst auch Mitglieder der Verbände auf diese beiden Plätze bewerben können. Frau Osterbrink sagt zu, den Punkt bei einer kommenden Satzungsänderung zu berücksichtigen.

## 8. Kindertagesbetreuung Kassel

Herr Schmidt hat eine Präsentation vorbereitet und stellt diese vor. Anschließend beantwortet er die gestellten Fragen. Die Präsentation ist dem Protokoll beigelegt.

## 9. Verschiedenes

Herr Schrage, von den Kopiloten, erklärt, dass es nicht immer nettes Feedback an die Vereine gibt. Sei es eine Nachricht auf Social-Media oder im Briefkasten. Doch vor einiger Zeit wurde ein Zettel an die Tür gehangen, eine Art „Bedrohung“. Die Nachricht hat Herr Schrage mehrfach kopiert und gibt sie in die Runde. Er fragt, ob solche Fälle bereits bekannt sind.

Frau Osterbrink erklärt, dass Bedrohungen und schlechtes Feedback gegenüber Mitarbeitenden des Jugendamts leider häufig sind. Träger und Vereine haben dies jedoch bisher selten gemeldet. Solche Meldungen können immer an das Jugendamt weitergeleitet werden.

**Ende der Sitzung:** 18:35 Uhr

Dr. Susanne Völker  
Stellvertr. Vorsitzende

Judith Osterbrink  
Leiterin des Jugendamtes



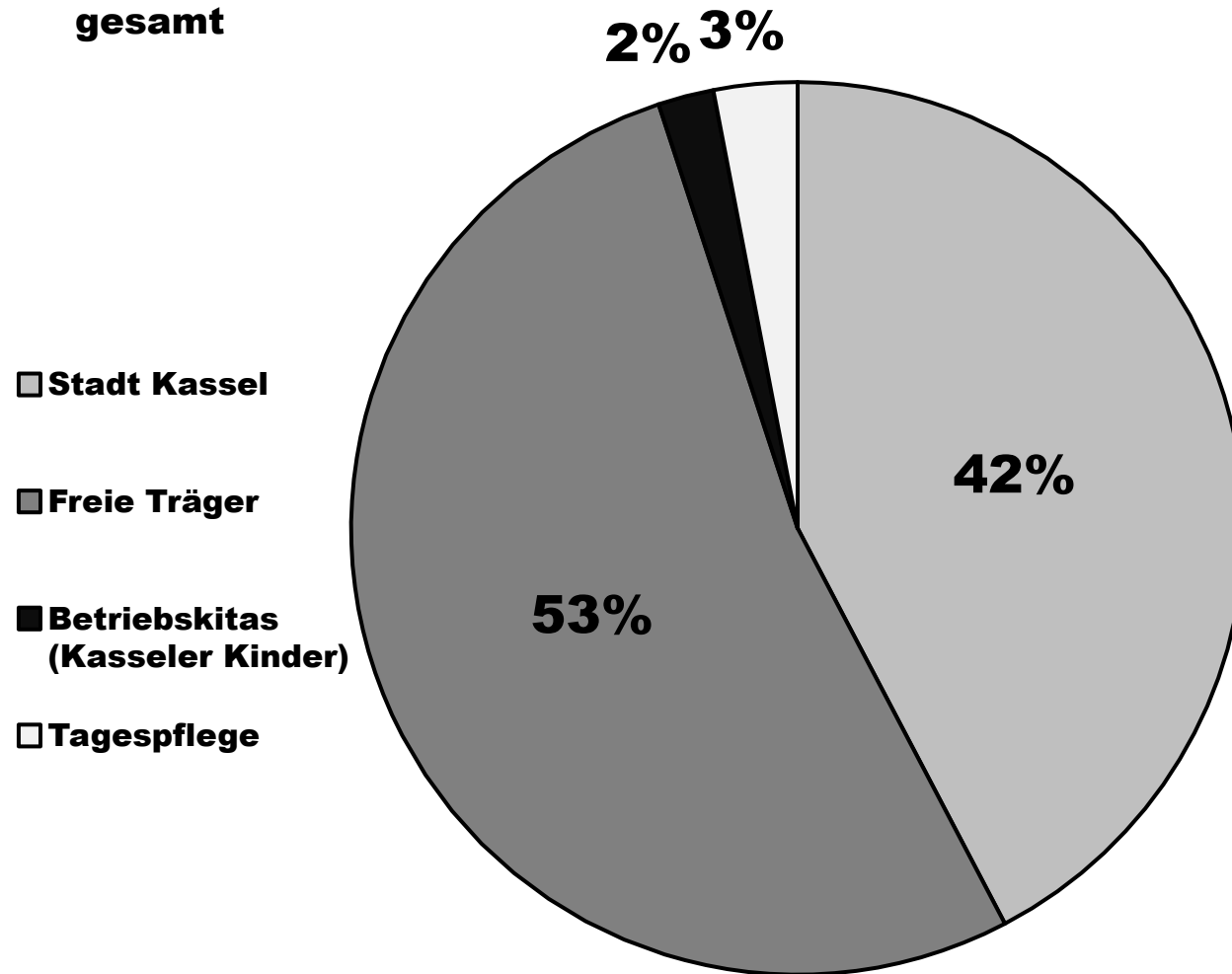
# Kinderbetreuung in Kassel

Antwort auf die gemeinsame Anfrage  
des Paritätischen Hessen und Dakits e.V.

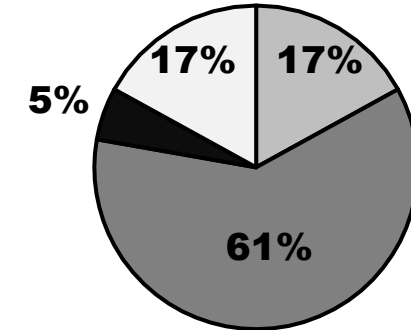


# Platzangebot am 1.1.2022 – Anteile nach Trägerschaft

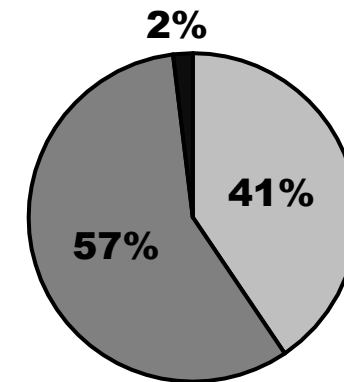
gesamt



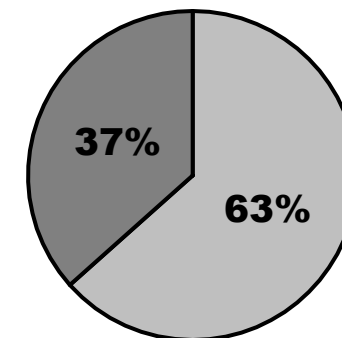
u3



Kiga



Hort

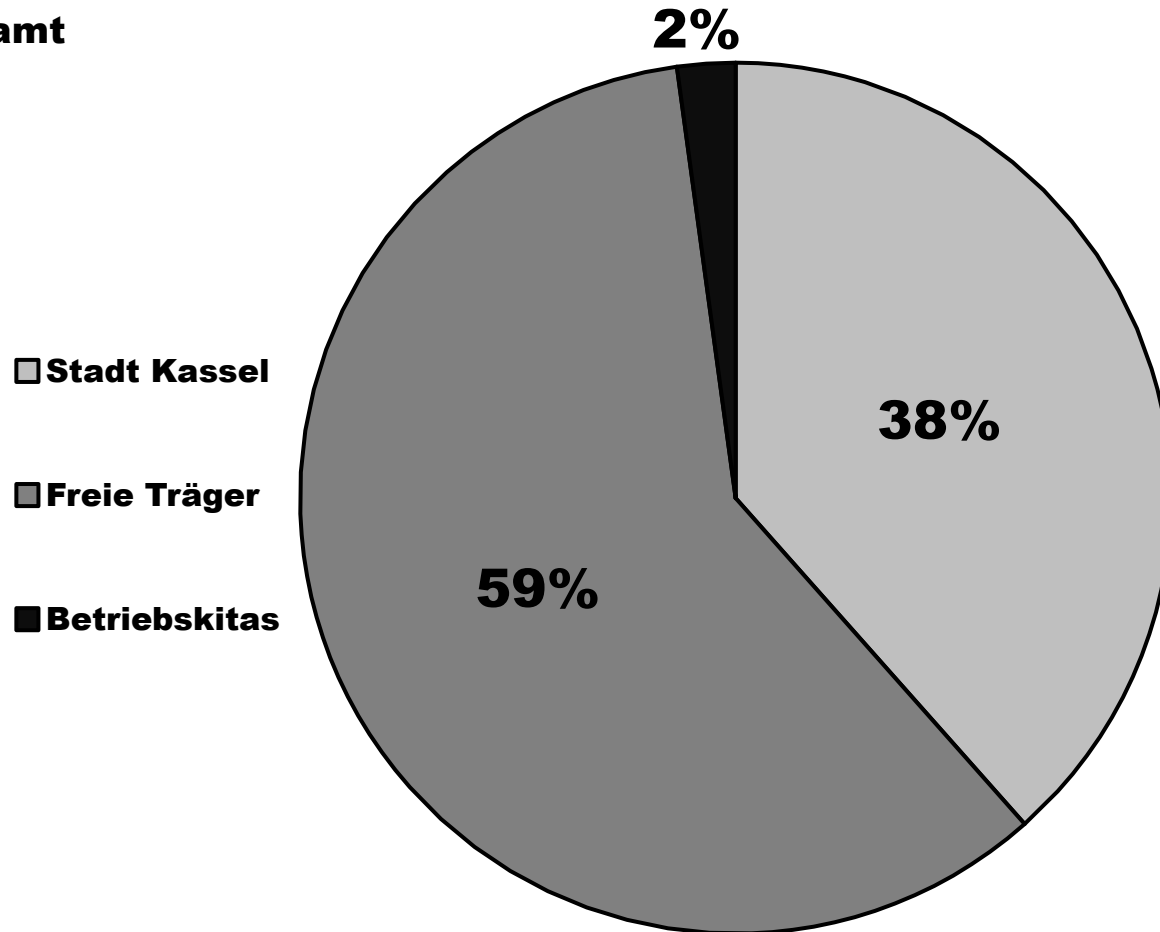




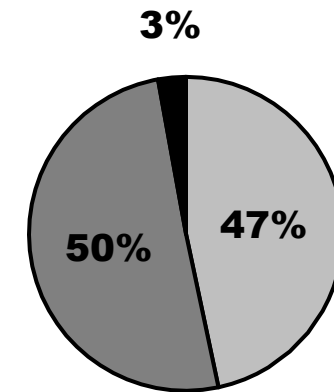


# Platzausbau 2022 bis 2024ff. Projekte konkret geplant – Anteile nach Trägerschaft

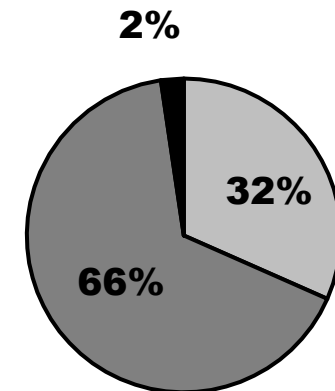
gesamt



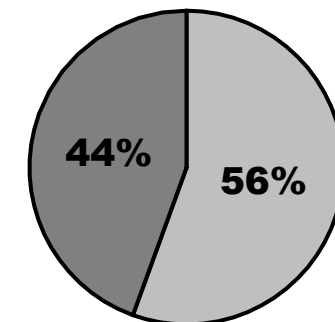
u3



Kiga



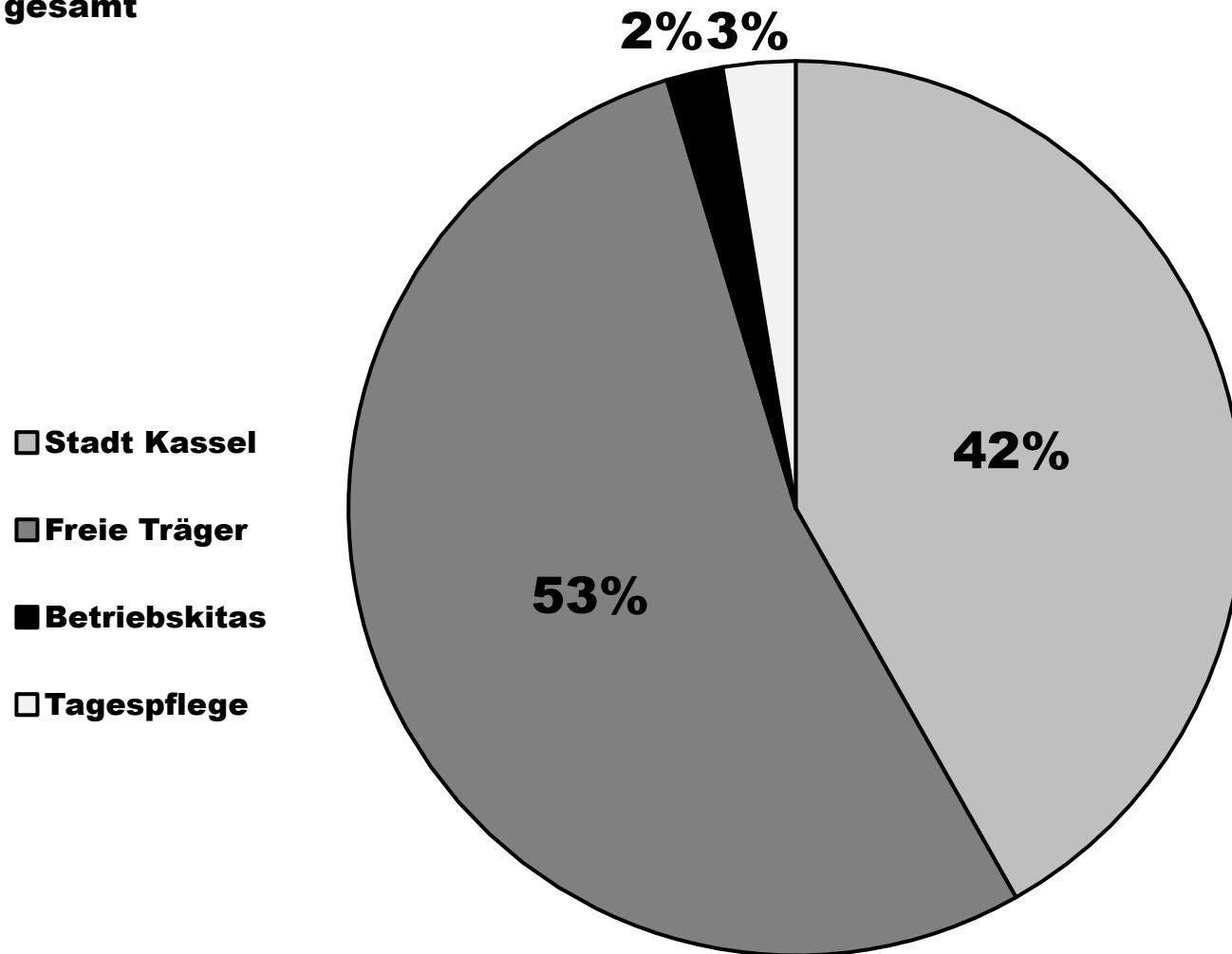
Hort



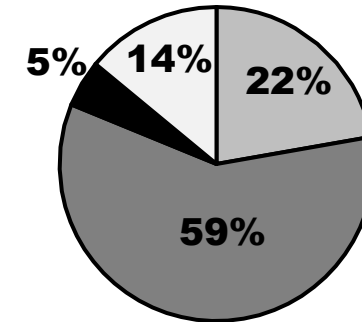


## Platzangebot mit Platzausbau 2022 bis 2024ff. – Anteile nach Trägerschaft

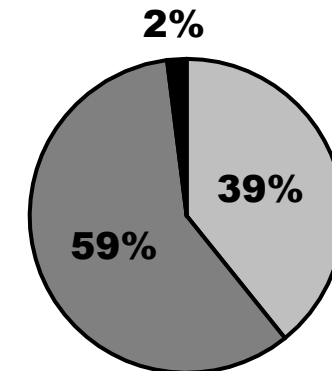
gesamt



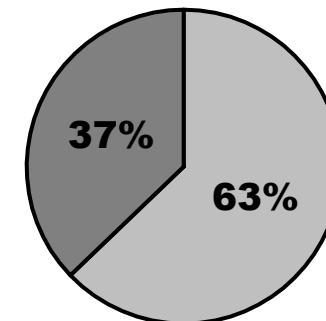
u3



kiga



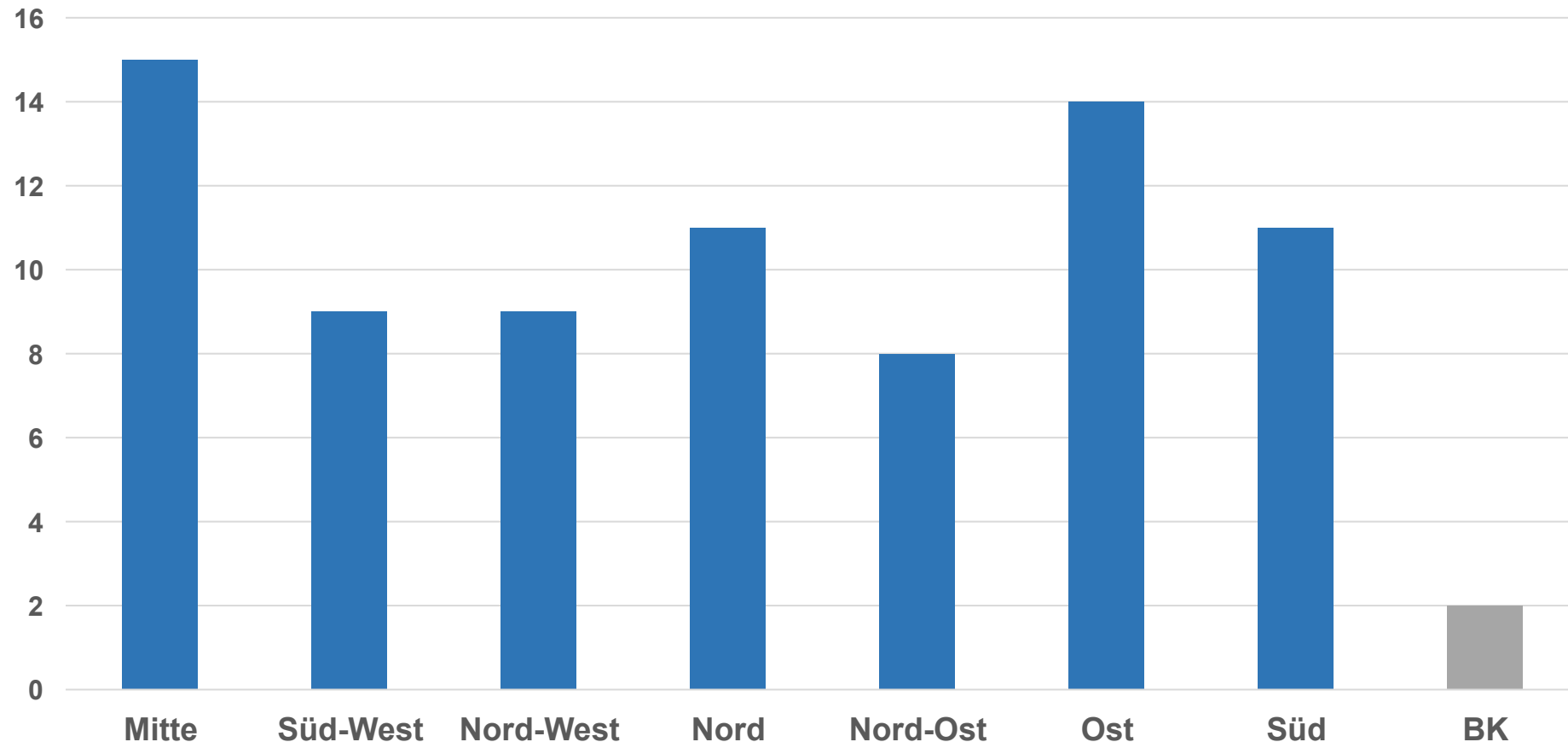
Hort





## Stadtteile und Quartiere im Fokus für den Ausbau

### 1. Projektierter Ausbau 2022 bis 2024ff in den Planungsregionen - Anzahl Gruppen (ohne Hort)





# Stadtteile und Quartiere im Fokus für den Ausbau

## 2. Projekte erforderlich

### **für Ausbaubedarf wegen niedriger Versorgungsquoten**

- PR Nord-Ost (besonders u3 Wesertor, aber auch andere Bereiche)
- PR Nord-West (besonders Harleshausen - u.a. wg. Feldlager)
- PR Nord (u3-Bedarf)
- PR Ost (generell u3 und Kiga Unterneustadt)

### **für Ausbaubedarf in kommenden Neubaugebieten**

- unterhalb Hauptbahnhof (Erzberger Straße / Werner-Hilpert-Straße)
- evtl. ehemaliges Kinderkrankenhaus Park Schönfeld
- Rothenditmolde: Blüthlinde / Henschel-Areal
- Nordstadt: Fiedlerstraße / Eisenschmiede (Fleischhut / Scheuch)
- Wolfsanger Nord (Grenzweg / Höheweg)
- Unterneustadt: Pulvermühlenweg / Sommerweg  
(viele kleine private Vorhaben)



## Kriterien für die Auswahl städtischer oder freie Träger

- Interessensbekundung der Träger
- Städtische Einrichtungen in Stadtteilen ohne eigene Einrichtungen  
Hintergrund: verbindliche Erfüllung des Rechtsanspruchs
- bisherige Träger im Stadtteil, vor dem Hintergrund der Erweiterung des Wunsch- und Wahlrechts der Eltern  
aber auch: Synergien (Träger ist vor Ort / Vertretungsorganisation)
- Betreuungsverhältnis 60/40
- Finanzierungsmöglichkeiten (Investitionszuschussprogramme)
- Leistungsfähigkeit des Trägers
  - nicht zu viele Projekte bei einem Träger gleichzeitig, Projekte müssen finanziert, gemanagt und in Betrieb genommen werden
- Geeignetheit des Trägers
  - besondere Erfahrungen für Anforderungen vor Ort